



Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des **Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 07. März 2018
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 19.05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 28.02.2018 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Mag. Peter M. Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Vizebgm. Dagmar Madl | 2. Vizebgm. Michael Lippl |
| 3. gfGR. Karl Kager | 4. gfGR. Mag. Stephan Roth |
| 5. gfGR. Hermann Raidl | 6. gfGR. Sonja Rovina |
| 7. GR. Gerald Hopp | 8. GR. Christian Kogl (ab 19.00 Uhr) |
| 9. GR. Helmut Tobes | 10. GR. Gerlinde Vitecek |
| 11. GR. Wolfgang Nell | 12. GR. Ewald Angetter |
| 13. GR. Phillipp Nell | 14. GR. Claudia Steindl |
| 15. GR. Dr. Christoph Lampert | 16. GR. Alexander Blazey |
| 17. GR. Erhard Brunner | 18. |
| 19. | 20. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| 1. GR. Herbert Tkacsik | 2. GR. Thomas Cech |
| 3. gfGR. Christian Schuster | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Pkt.1) Darlehensvergabe

Pkt.2) Bewilligung von Ausgaben

Verlauf der Sitzung

Öffentlicher Teil

Wortmeldung

Herr gfGR Mag Stephan Roth bringt zum Ausdruck dass die Gemeinderäte etwas zeitiger über die Sitzung informiert werden hätten können.

Herr BGM Mag Wolf erklärt, daß bereits in der Dezembersitzung 2017 diese eingeschoben Sitzung angekündigt worden ist. Eine frühere Bekanntgabe der Einladung war auf Grund der nicht Absehbarkeit der Dauer der Angebotsprüfung für die Baumeisterarbeiten Kindergarten-zubau nicht möglich. Es wurde sofort nach Bekanntgabe der erfolgten Prüfung die Einladung zu dieser Sitzung ausgesendet, zeitgerecht nach Gemeindeordnung, ein Woche vor der Sitzung.

Pkt. 1.) Darlehensvergabe

Sachverhalt:

Für die Finanzierung des Zubaus einer 5ten Gruppe des NÖ Landeskindergartens in der Parkgasse 11, benötigt die Gemeinde ein Darlehen. Vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde ein Annuitätenzuschuss gewährt. Das unterstützte Darlehen darf € 420.300,00 nicht überschreiten.

6 Banken wurden zur Anbotslegung eingeladen. 4 Banken haben Angebote gelegt. Das Angebot mit den besten Konditionen ist von der Sparkasse Hainburg, mit dem Fix-Zinssatz von 1,750% auf 15 Jahre.Laufzeit des Darlehens 15 Jahre, € 420.300,00 für 2018.

Preisspiegel:

Bank	Eingelangt	6-Monats Euribor	Aufschlag	Fixzinssatz auf 15 Jahre	Variabel	Sicherheit	Angebotsbin
		Variante a)		Variante b)			
Volksbank	24.01.2018 / Post	0,700	0,70	1,86%		blanko	28.02.2018
Sparkasse Hainburg	16.02.2018 / Post	0,690	0,69	1,75%		blanko	21.05.2018
Hypo NOE	19.02.2018 / Post	0,580	0,58	2,07%		blanko	21.05.2018
Bank Austria	19.02.2018 / Post	0,670	0,67	1,86%		blanko	
Raiffeisenbank	kein Angebot abgegeben						
PSK-Bank	kein Angebot abgegeben						

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Vergabe des Darlehens an die Sparkasse Hainburg mit der Variante b), Fixzinssatz auf 15 Jahre mit 1,750% erteilen.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 2.) Bewilligung von Ausgaben**Sachverhalt:****Erweiterung Kindergarten um eine 5te Gruppe – Baumeisterarbeiten**

Geplant ist die Erweiterung des bestehenden 4-gruppigen Kindergartens um eine weitere Gruppe entsprechend dem Raumfehlprogramm. Auf Grund fehlender Grundstücksgröße ist ein zweigeschossiger Zubau geplant. Gekoppelt wird der Zubau nordwestlich an die letzte Kindergartenerweiterung aus dem Jahr 2009. Ebenerdig wird der bestehende Eingangsbereich entfernt, hier wird die Erschließung des Obergeschosses Platz finden. Der neue Eingang wird offener und größer ausgestaltet und erfolgt am südlichen Ende des bestehenden Bauteils (ehemaliges Leiterinnenbüro). Der Multifunktionsraum wird zu einer Garderobe umfunktio- niert, über diese die 5te Gruppe und der zweite notwendige Bewegungsraum sowie Abstell- raum erreichbar sind. Eine mobile Trennwand dient als Raumtrennung der Bewegungsräume. Zusätzlich wird eine sanitäre Anlage die vom Garten aus zugänglich sein wird an den Bewe- gungsraum angebaut. Im Bestand wird die Küche durch den Abbruch der Speise und AR vergrößert, der Aufenthaltsraum wird als Leiterinnenbüro umgebaut, die bestehende Perso- nalgarderobe in das Obergeschoß verlegt, hier wird ein Wickelraum installiert. Das Oberge- schoß ist innenliegend durch eine Stiege erschlossen. Im OG befinden sich die Personalaus- fenthaltenräume, Sanitärräume fürs Personal, Garderoben, Multifunktionsraum und Lager. Die alte Garderobe im EG weist ca. 8,5m² auf und musste wegen dem anwachsenden Personal (ca. 16 Personen) vergrößert werden. Genauso wurden die fehlenden Lagerflächen je Gruppe nun im Obergeschoß des Neubaus untergebracht.

Die Bauwerk – Rohbaukostenschätzung gemäß Objektdatenblatt nach Ö Norm B 1801-1 betragen netto € 333.000,-

Zur Angebotsabgabe am 21.03.2018 wurden folgende Firmen geladen:

- Dasch Exklusiv Bau
- Maier Consulting
- Ing. Streit BaugesmbH
- Plangl
- Wibeba
- Jägerbau
- Handler
- Weindorfer
- Sedlak

Nach Öffnung der Angebote wurde folgende Reihung der Nettoangebotssummen ermittelt:

1. Pagnol GmbH	€ 323.751,90
2. Ing. Walter Streit	€ 347.627,14
3. Dasch Exklusiv Bau	€ 348.386,24
4. Wibeba	€ 348.490,66
5. Jägerbau	€ 372.115,30
6. BMA Bau	€ 374.236,23
7. Weindorfer	€ 418.708,37
8. Sedlak	€ 460.119,28

Die Angebote wurden durch das Büro Ribarich geprüft. Der Prüfbericht ergab keine Umreihung.

Herr GR Kogl nimmt verspätet ab 19.00 Uhr an der Sitzung teil.

Wortmeldungen:

GR Wolfgang Nell spricht sich gegen die Beauftragung eines Billigstbieters aus, zusätzlich hält GR Nell für bedenklich, dass die örtliche Bauaufsicht beim planenden Architekten eingegliedert ist.

GR Dr. Christoph Lampert erklärt, dass der 2te Bewegungsraum eine Empfehlung in den Richtlinien für Kindergartengebäude ist und im NÖ Kindergartengesetz kein 2ter Bewegungsraum vorgeschrieben ist. Dies wurde nach telefonischer Nachfrage bei Land NÖ, Abteilung Kindergarten bestätigt. Zudem seien weitere Räumlichkeiten überdimensioniert. Bei Wegfall des zweiten Bewegungsraumes, Verkleinerung der Personalräume und Lager könne das geplante Obergeschoß entfallen und somit Kosten reduziert werden. Zusätzlich ist Herrn GR Dr. Lampert aufgefallen dass im Plan für die Kindergartenerweiterung kein Fenster zur Beaufsichtigung der Kinder vom Gruppenraum zur Garderobe ist.

Wechselrede:

BGM Mag. Peter Wolf, gfGR Mag. Stephan Roth, gfGR Karl Kager, Vizebgm. Dagmar Madl

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge die Firma Ing. Plagnol GmbH aus Felixdorf mit den Baumeisterarbeiten für die Kindergartenerweiterung beauftragen

Beschluss:

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 3

(GR Alexander Blazey, GR Phillipp Nell, GR Dr. Christoph Lampert)

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 21.03.2018 genehmigt.

Bürgermeister
Mag. Peter Wolf

Schriftführer
Ing. Thomas Pokernus

gfGemeinderat
(SPÖ)

gfGemeinderat
(ÖVP)

gfGemeinderat
(FPÖ)

Gemeinderat
(GRÜNE)